

SDS

2016-06-06/644 3558

Bearbeiter/in: Frau Bachmann

E-Mail: marlies.bachmann@sds-schwerin.de

III

01

Herrn Czerwonka

hier: 00759/2016 Alternativen für den Verbindungsweg "Radfernweg HH-Rügen mit Residenzstädteradrundweg im Bereich Dwang"

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für den in der Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin (DS: 00278/2015) enthaltenen Verbindungsweg „Radfernweg HH-Rügen mit Residenzstädteradrundweg im Bereich Krösnitz-Dwang“ eine Planungsvariante vorzulegen, die für den Anschluss von der Rogahner Straße zur beabsichtigten Brücke zur Krösnitz eine Streckenführung unter Zugrundelegung der öffentlichen Straße „Auf dem Dwang“ vorsieht.

Ferner möge der Stadtvertretung im Zusammenhang mit dieser Variante vorgelegt werden, wie die Streckenführung dieses Radweges angesichts der abgerissenen und nicht wieder errichteten Brücke „Stadionstraße“ erfolgen soll.

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist rechtlich zulässig, weicht aber von den nachstehenden Beschlüssen ab:

- ...1. Stadtvertreterbeschluss zur „Öffentlichen Zugänglichkeit und Nutzung der Uferzonen der großen Schweriner Seen“, wo auch der Ostorfer See mit benannt ist, (Drucksache 01833/2007, Stadtvertreterbeschluss vom 31.03.2008)
- ...2. Bestandteil des Radwegekonzeptes 2020 für die Landeshauptstadt Schwerin (Drucksache 00019/2009, Stadtvertreterbeschluss vom 07.12.2009)
- ...3. Die Stadtvertretung beschließt das Leitbild → Schwerin 20020 ←
offen – innovativ – lebenswert
(Drucksache 017/2011, Stadtvertreterbeschluss vom 21.02.2011)
- ...4. Touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
(Drucksache 035/2012, Stadtvertreterbeschluss vom 12.11.2012)
- ...5. Vereinfachtes Umlegungsverfahren „Am Dwang VO12“
Die Unanfechtbarkeit wurde am 29.03.2014 festgestellt und am 04.04.2014 wurde der Beschluss im Stadtanzeiger der Landeshauptstadt Schwerin, öffentlich bekanntgegeben.
- ...6. Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin
(Drucksache 00278/2015, Stadtvertreterbeschluss vom 27.04.2015)
- ...7. Verzicht auf den Neubau der Brücke Stadionstraße
(Drucksache 00346/2015, Stadtvertreterbeschluss vom 21.09.2016)

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Die derzeitige dargestellte Streckenführung des Verbindungsweges Radfernweg Hamburg-Rügen mit dem Residenzstädteradrundweg ist im investiven Haushalt der Stadt Schwerin, unter Teilhaushalt 10 Radfern- und Radrundwege (5510112002) dargestellt.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Die Fördervoraussetzungen sind für die derzeitig dargestellte Streckenführung nach Bestätigung des LFI erfüllt. Der Bau der Brücke ist mit dem Uferweg Dwang gekoppelt. Eine alternative Trassenführung dürfte nicht förderfähig sein.

Bereits in der Anwohnerversammlung „Am Dwang“ am 17.05.2016 hat die Verwaltung zugesagt nochmals alternative Streckenführungen zu prüfen. Dieses erfolgt in den nächsten Wochen. Insofern wird empfohlen den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

I.V.



Bernd Nottebaum